

ÜBERRASCHENDES ÜBER KUNSTSTOFF



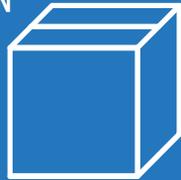
Warum sind heutzutage Produkte häufig in Kunststoff verpackt?

Und was soll mit der Verpackung geschehen, wenn sie zu Abfall wird?

KUNSTSTOFFE SIND WERTVOLL

Während der Herstellung und der Nutzungsphase

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN SIND **LEICHTER** ALS ANDERE MATERIALIEN, WODURCH



50% aller Waren in Europa werden in Kunststoff verpackt

- ▶ Energie gespart
- ▶ CO₂ - Emissionen verringert
- ▶ Ressourcen geschont werden



Kunststoffe machen jedoch nur **17%** aller Verpackungsabfälle aus

KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN **HELFFEN**, LEBENSMITTEL-VERSCHWENDUNG ZU **REDUZIEREN**

20 tage

50+ tage

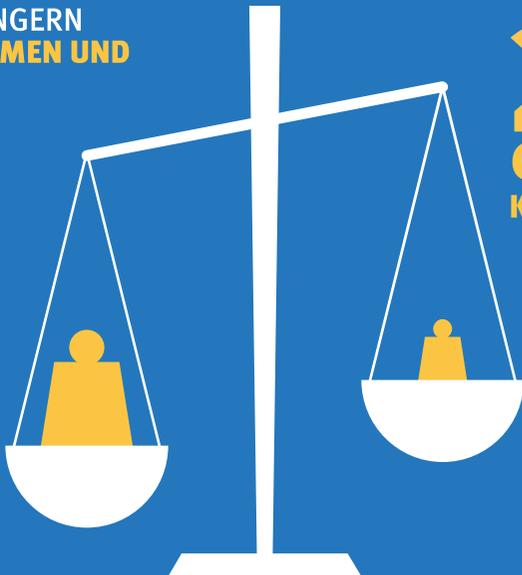


Moderne Verpackungen erhöhen die Haltbarkeit von Parmesan von 20 auf über 50 Tage

KUNSTSTOFFE VERRINGERN **VERPACKUNGSVOLUMEN UND -GEWICHT:**

88 Gramm alternative Materialien

Durchschnittliches Verpackungsgewicht je 1 kg Produkt



22 Gramm Kunststoffe

Die Verwendung von Kunststoffverpackungen für alle Produkte würde



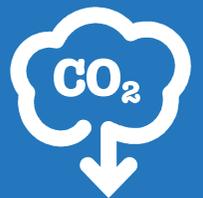
eine durchschnittliche LKW-Ladung um rund

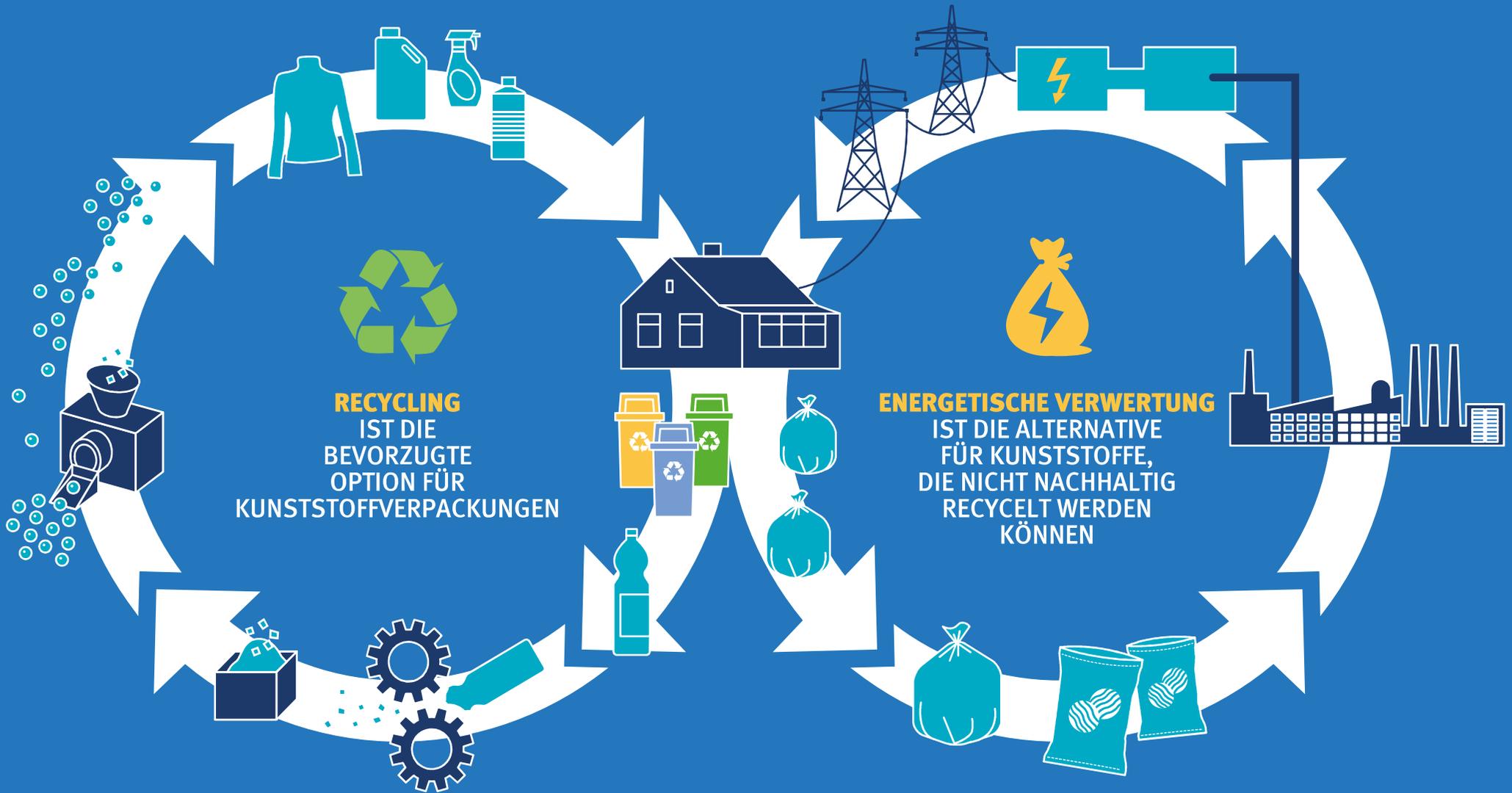
800 kg leichter machen

Bis zu **2** Liter Diesel pro 100 km sparen



Pro 100 Km **5** kg CO₂ sparen





NULL DEPONIERUNG VON KUNSTSTOFF AB 2025

Ein Stopp der Deponierung verwertbarer Abfälle (einschließlich Kunststoffe) in Europa bis 2025 bringt ökonomische und ökologische Vorteile

2014 landeten

8
Millionen
Tonnen (Mt)
Kunststoff
auf Deponien



Das entspricht
dem Gewicht von

800

Eifeltürmen



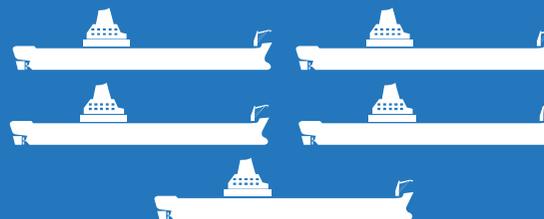
Nutzung der

100
Millionen
Barrel Öl, die zur
Herstellung dieser
Kunststoffe nötig
waren



50

Supertanker



So könnten
wir

8
Milliarden
Euro sparen



1,3mal

das EU-Budget
zum Kampf gegen
Arbeitslosigkeit

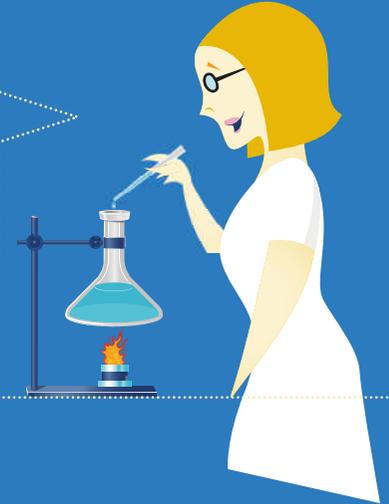


RECYCLING IST DIE BEVORZUGTE OPTION FÜR KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN



Kunststoffrecycling funktioniert heutzutage gut bei Verpackungen, die einfach zu sammeln und zu sortieren sind, zum Beispiel Kunststoffflaschen und gewerbliche Verpackungsfolien

Recyclingtechnologien rund um Kunststoffe sind immer noch entwicklungsfähig, da Kunststoff ein recht junges Material ist. Um das volle Potenzial der Technologien ausschöpfen zu können, sind mehr Innovationen nötig



Junges Material, junge Technologie

Werkstoffliches Recycling

bezieht sich auf Verfahren, die Kunststoffe durch mechanische Prozesse (sortieren, shreddern, waschen, trocknen, regranulieren), rückgewinnen und so Rezyklate erzeugen, die in neue Kunststoffprodukte umgewandelt werden können

Werkstoffliches



Recycling

Chemisches



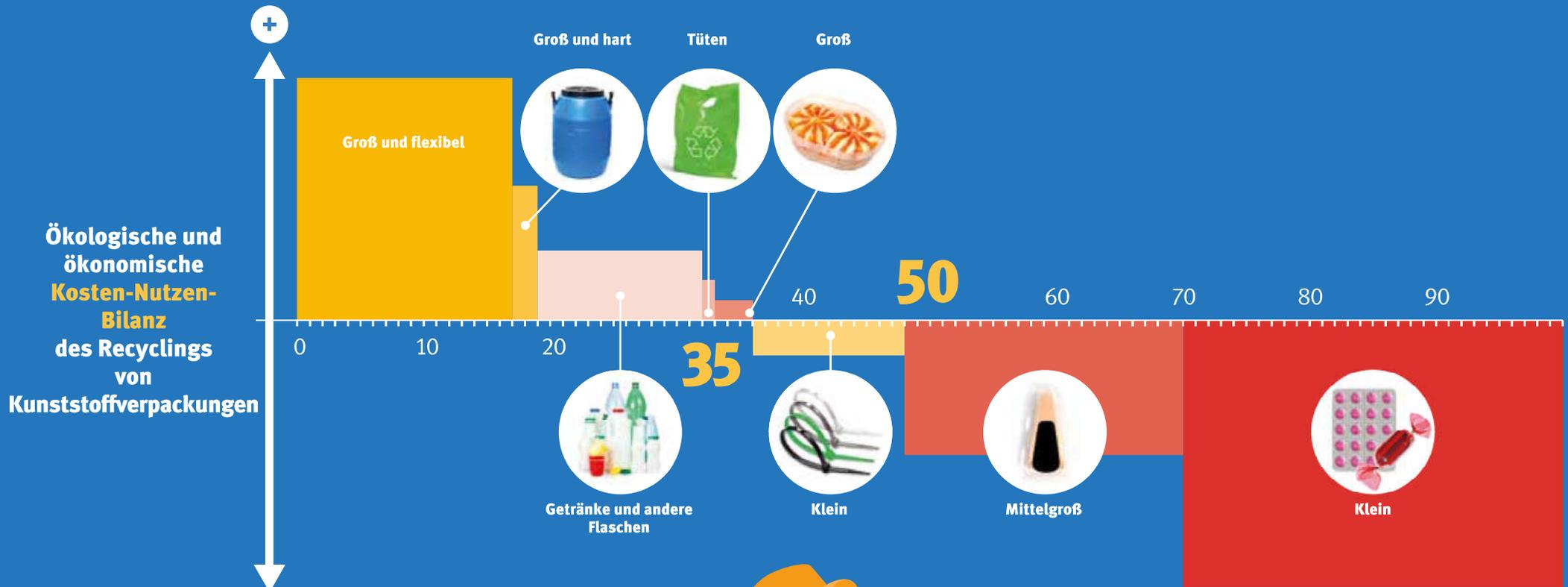
Recycling

Chemisches Recycling

ist eine vielversprechende Technologie, die Kunststoffe wieder in ihre chemischen Grundbausteine umwandelt. Dadurch könnten Kunststoffe wieder dem Herstellungsprozess zugeführt werden, wie das bei anderen Materialien wie Glas, Papier und Metall der Fall ist

Recycling verstehen

Es gibt ein ökonomisches und ökologisches Optimum für das Recycling von Kunststoffverpackungen, das in Europa heute bei etwa 35% bis 50% liegt. Geht man über dieses Niveau hinaus, bleibt entweder der finanzielle Nutzen oder der Vorteil für die Umwelt aus



- Gewerbliche Verpackungen
- Haushaltsverpackungen
- Produktbeispiele



Mit der derzeit verfügbaren Technologie ist ein Recycling von Kunststoffabfällen bis zu einer Menge von etwa 35% bis 50% ökonomisch und ökologisch vorteilhaft

Fakten zu Kunststoffen

Wie lässt sich das Recycling erhöhen?

Um mehr zu recyceln, sollten die Mitgliedstaaten

1. Das Deponieren **verwertbarer** Abfälle bis 2025 verbieten



2. Das Getrennt sammeln von Bioabfällen und **trockenen Wertstoffen** wie Kunststoffverpackungen verbessern



3. **Innovation** beim Kunststoffrecycling fördern



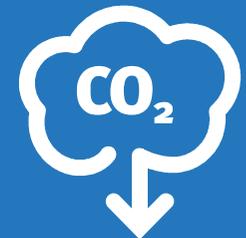
Ein Stopp der Deponierung von Kunststoffen bis 2025 würde das Recycling ankurbeln



5_{Mt}
Kunststoffe
zusätzlich
recycelt



7_{Mt}



Weniger Emissionen



Entspricht

**2,4
Millionen**

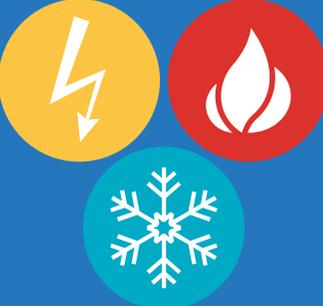
weniger Fahrzeugen auf
den Straßen



WELCHE ALTERNATIVEN GIBT ES?

Abfälle, die nicht nachhaltig recycelt werden können, sollten zur Energiegewinnung genutzt werden, wodurch 300 TWh Strom und Wärme pro Jahr erzeugt würden; genug, um:

30 Millionen
Menschen mit Elektrizität,
Heiz- und Kühlenergie
zu versorgen



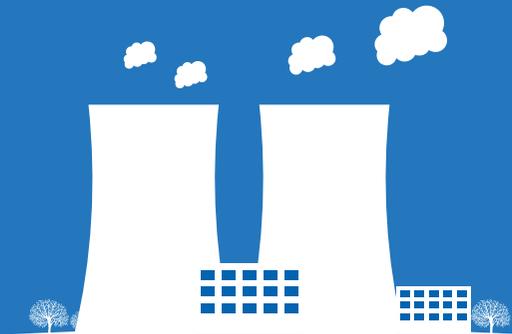
70 Millionen
Barrel Rohöl zu sparen, die für die Herstellung von
Industrieprodukten, z. B. Zement, verwendet werden



23%
der europäischen Gasimporte aus Russland
zu ersetzen



oder mehr als
300
Kohlekraftwerke zu ersetzen



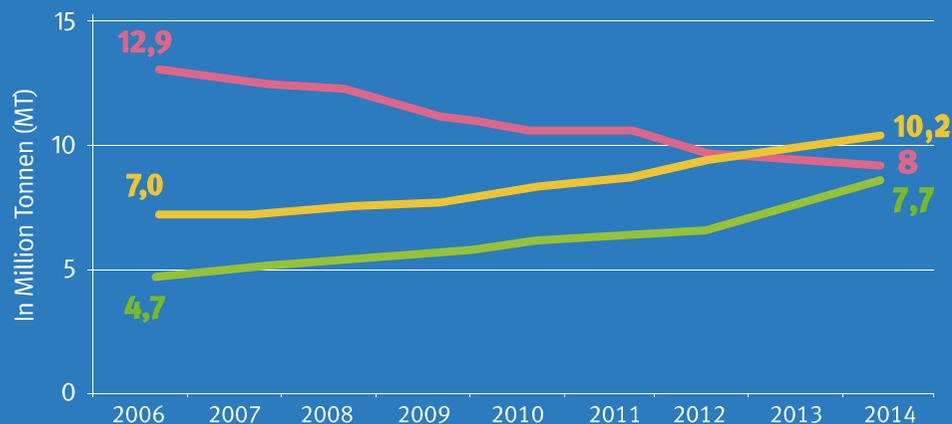
VON ANFANG BIS ENDE: KUNSTSTOFFE SIND WERTVOLL!

AUFGRUND IHRES **GERINGEN GEWICHTS** UND IHRER FÄHIGKEIT, MIT WEINIGER MEHR ZU ERREICHEN, SPAREN KUNSTSTOFFE ERHEBLICHE RESSOURCEN EIN

KUNSTSTOFFE SIND AUCH ALS ABFALL EINE WERTVOLLE RESSOURCE; SIE KÖNNEN ZUR HERSTELLUNG NEUER PRODUKTE ODER ZUR **ERZEUGUNG VON ENERGIE** GENUTZT WERDEN

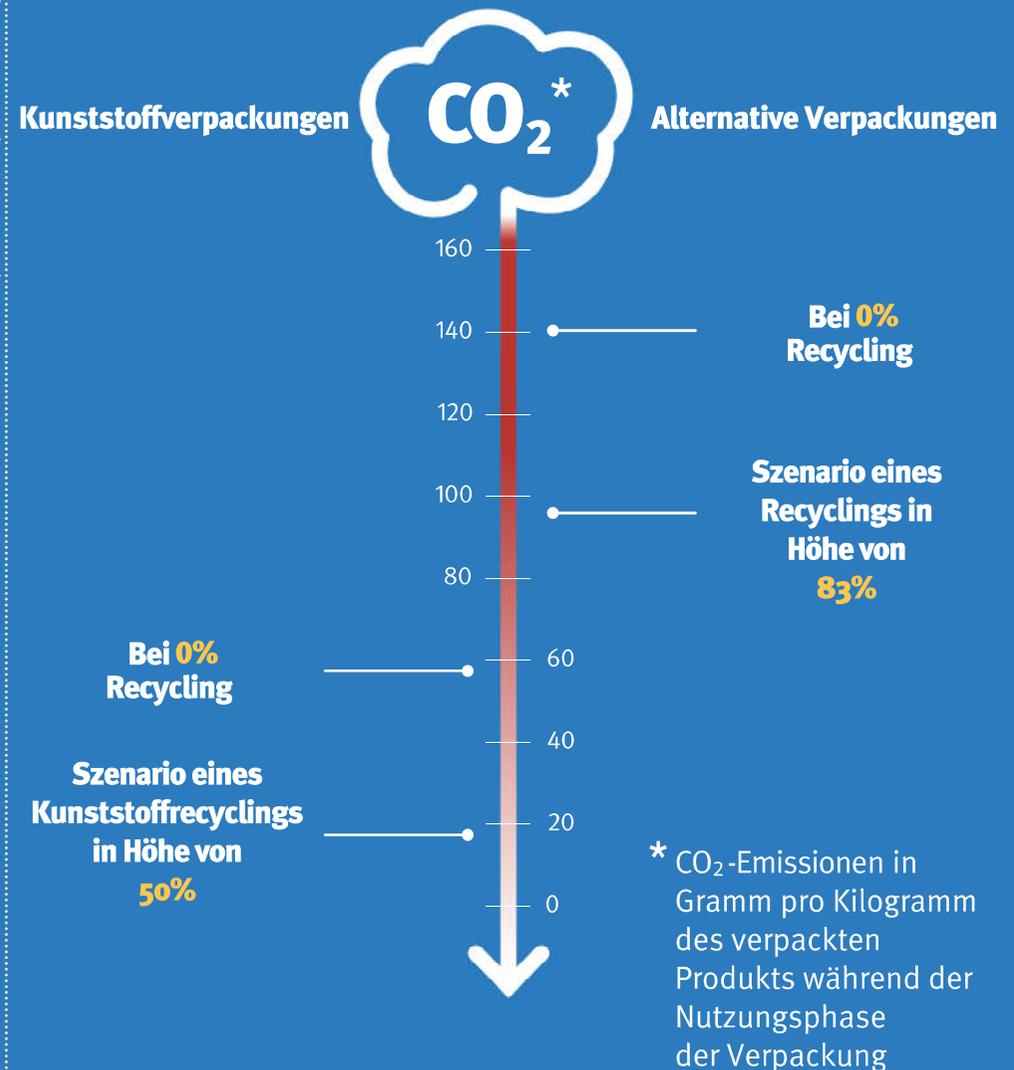
EIN DEPONIERUNGSVERBOT FÜR VERWERTBARE VERBRAUCHERABFÄLLE ERHÖHT DIE RESSOURCENEFFIZIENZ UND MACHT **KUNSTSTOFFE AUCH AM ENDE IHRES LEBENSWEGES ZU SCHADE ZUM WEGWERFEN**

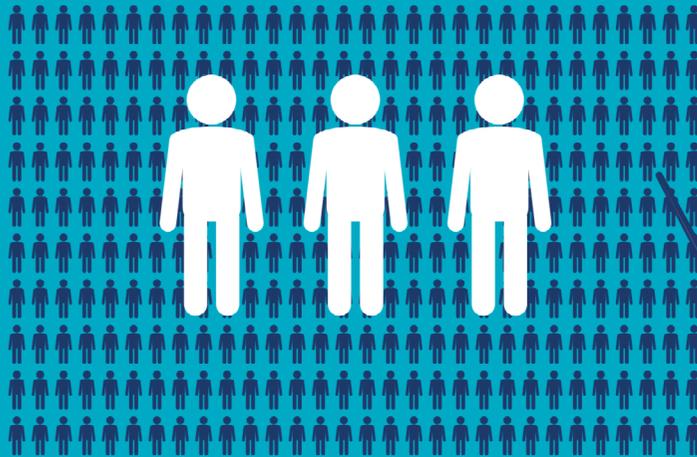
DER **RÜCKGANG DER DEPONIERUNG VON KUNSTSTOFFABFÄLLEN** IN EUROPA **UM 38%** FÜHRTE ZU EINER ZUNAHME DES RECYCLINGS UM **64%** UND EINES ANSTIEGS **DER ENERGIEWINNUNG UM 46%**



Kunststoff-Abfallmanagement 2006-2014

Kunststoffverpackungen verringern CO₂-Emissionen





**Ein Stopp
der Deponierung
verwertbarer Abfälle
würde etwa**

300.000

**Arbeitsplätze in der Industrie
bei Sortier-, Recycling-
und Energieunternehmen
schaffen**

PlasticsEurope



PlasticsEurope

Der Verband der Kunststoffherzeuger

PlasticsEurope Deutschland e.V.

Mainzer Landstrasse 55
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon +49 (0) 69 2556 1303

info.de@plasticseurope.org
www.plasticseurope.de



@PlasticsEurope

Quelle

<http://www.plasticseurope.org/plasticssustainability/circular-economy.aspx>

entworfen von:
Avalanche
Infographics

